

Fragen und Antworten Vortrag „Raus aus Öl“

1. Wie schaut es mit der Warmwasserbereitung aus? Es kommt auf die Wärmepumpe an: entweder mit Druckerhöhung oder mit heißerem Gas zur Warmwasserbereitung. Das kommt auf Hersteller der Wärmepumpen an.
2. Wie schaut es bezüglich der Förderungen beim Allesbrenner aus? Wenn man schon Biomasse hat, gibt es nur mehr ein Teil der Förderungen.
3. Gibt es eine zeitliche Beschränkung wie lange eine durchgeführte Energieberatung gültig ist? Eigentlich nicht, dies sollte 2-3 Jahre lang, für die Förderung gelten. Auch Protokolle aus den letzten 1-2 Jahren sind möglich zur Verwendung.
4. Wo meldet man sich für die Förderung an? Das wird bei den Beratungsterminen alles genau besprochen.
5. Wie erlangt man die Landesförderung? Man benötigt eine Bestätigung vom Installateur dafür.
6. Gibt es eine Rechnung für den durchschnittlichen Ölverbrauch pro Haushalt? Nein, das ist ganz individuell auszurechnen.
7. Wie erfolgt die Entsorgung der alten Ölheizungen? Nach Vereinbarung mit dem Installateur. Entweder dieser entsorgt sie, dann muss man sich eine Bestätigung darüber von ihm ausstellen lassen. Ansonsten muss man sie selbst entsorgen.
8. Wie schaut es mit Wasserstoffheizungen aus? Diese gibt es momentan nicht wirklich, aus diesem Grund sind sie auch nicht in die Förderung inbegriffen.
9. Gibt es einen Richtwert, der bei der Entscheidung zur Nutzung der richtigen Technik herangezogen werden kann? -Dafür muss eine Energieberatung gemacht werden, bei der wird die beste Alternative empfohlen.
10. Welchen Rat sollte man annehmen?- Man sollte zu den Experten des Vertrauens gehen.
11. Wenn ich wissen will wie viel Verbrauch ich habe, kann ich das online ermitteln? – Ja, online gibt es einen Fragebogen mit gewissen Daten und Fakten. Dieser muss ausgefüllt werden, um sich selbst ein bisschen eine Meinung bilden zu können.
12. Bei der Dämmung eines Obergeschosses, wie handhabt ich offener Stiege?- Es sollte bei der Dämmung immer die äußere Hülle gedämmt werden.
13. Ich habe meine Ölheizung vor 3 Jahren umgebaut, wie lange werde ich diese jetzt noch nutzen dürfen?- Die gesetzlichen Rahmenbedingungen stehen derzeit noch nicht. In NÖ ist es für 2025 geplant, aber sicher sagen kann man da noch nichts.
14. Warum sollte man sich keine Wärmepumpe anschaffen, wenn das Haus nicht thermisch saniert ist? – Der momentane Stand ist wichtig. Es zählen viele Faktoren, die in die Entscheidung miteinfließen. Theoretisch kann eine Wärmepumpe überall genutzt werden, aber wenn das Gebäude nicht saniert ist, werden die Stromkosten sehr hoch. Da muss man sich überlegen wie viel Sinn das macht.
15. Mit welchem Zeitraum muss man bis zu einer Beratung warten? -Durch die KEM kommt man schneller zu Beratung. Diese Beratung ist wichtig, weil sie Voraussetzung für die Förderung ist.
16. Wie sieht es aus, wenn man erst im Herbst oder später eine Beratung braucht? Eine Beratung kann immer angefordert werden, für 40€. Online: office@energieberatung-noe.at oder telefonisch: 02742 22144. Telefonisch wird derzeit nicht empfohlen, da die Leitungen dauerhaft besetzt sind.

17. Wenn man 2021 online eine Förderung angesucht und Registrierungsnummer bekommen hat, geht sich das noch aus?- Derzeit ist die Förderung 6 Monate gültig. Es kann aber sein, dass dieser Zeitraum verlängert wird.
18. Muss ich selber die Vorzahlung tätigen? – Genau, nach der Einreichung sind 6 Monate Zeit.
19. Inwiefern ist es gut für die Umwelt, wenn Hackschnitzel doch auch CO2 ausstoßen? – Nur alleine Holz ist nicht die Lösung, es braucht einen Mix an verschiedenen Systemen.
20. Wie schaut es bei der Wartung von einer Hackschnitzelheizung aus? Wird das dreckig? Fällt Asche an? - Es gibt schon eine Aschelade, viel Dreck fällt aber nicht an.
21. Ist es sinnvoll für mich mir eine Photovoltaikanlagen und eine Infrarotheizung anzuschaffen? – Für ein Wochenendhaus, ja. Sonst wird es aber zu teuer, da der Strom nicht immer dann produziert wird, wenn er gebraucht wird. (Sonne scheint unter tags und dann wird auch Storm produziert, in der Nacht muss Strom für die Heizung zugekauft werden.)
22. Wie schaut das aus, wenn man den Strom in einer Batterie fürs Heizen speichert?- Um über den Winter zu kommen ist der Stromspeicher nicht groß genug.
23. Wie schaut es mit der Förderung aus, wie viel Geld bekommt man dann wirklich? – Bis zu 10500€ werden gefördert.
24. Wie schaut es aus, wenn man eine Luft-Wärmepumpe hat und seinen eigenen Strom durch eine PV- Anlage produziert? Da die Heizung meistens dann gebraucht wird, wenn die Sonne nicht scheint (ohne Sonne kann die PV Anlage keinen Strom produzieren), muss meisten trotzdem Strom zugekauft werden.
25. Wieso ist Wasser-Wärmepumpe teurer? Man braucht 2 Brunnen.
26. Funktioniert eine Pelletsheizung vom Prinzip her wie eine Ölheizung? Ja.
27. Wird eine Fußbodenheizung für ein altes Haus empfohlen? Nein eigentlich nicht. Es wird empfohlen zu Dämmen, bzw. eine Generalsanierung zu veranlassen.
28. Der Zuschuss gilt für dieses Jahr? Ja.
29. Ist die Förderung gestaffelt? Nein entweder werden 75% oder 100% (Einkommensschwache Haushalte) gefördert.

Take-Home Message: Heizkörpersystem+Dämmung gut bedenken, bevor Wärmepumpen angeschafft werden!

wichtig zur Förderung: Montageterminbestätigung vom Installateur verlangen, falls es Lieferverzögerungen geben sollte, um die Förderung trotzdem zu erhalten.